

Eisenstadt, 07. August 2012

SEK 191/2012-962

Bundesministerium für Gesundheit
Organisationseinheit BMG – II/A/4
Radetzkystraße 2
1031 Wien


sowie per e-Mail an martin.tatscher@bmw.gv.atsowie per e-Mail an begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

**Betreff: Entwurf Organtransplantationsgesetz, Novelle KAKuG, AMG,
GSG, GÖGG; Allgemeines Begutachtungsverfahren;
Schr. vom 19.06.2012, BMG-93320/0003-II/A/4/2012**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zu obgenanntem Entwurf wird angemerkt, dass es im Bereich der Organ- und Spendercharakterisierung, konkret der Anlage B des Entwurfs, eine für uns nicht nachvollziehbare Divergenz zu der dem Entwurf zugrunde liegenden Richtlinie 2010/53/EU über Qualitäts- und Sicherheitsstandards für zur Transplantation bestimmte menschliche Organe gibt. So lautet es in Teil B des Anhangs der genannten Richtlinie: „Demografische und anthropometrische Angaben, die zur Gewährleistung einer angemessenen Übereinstimmung zwischen Spender bzw. Organ und Empfänger benötigt werden“. In der Anlage B des Entwurfs wird der Konnex zum Empfänger jedoch nicht vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen



Mag. Hannes Frech
Geschäftsführer



i. A. Dr. Petra Merdinger
Medizinisches Controlling



i. A. Mag. Sonja Huber
Stabstelle Recht

Kopie ergeht an: Amt der Bgld. Landesregierung, LAD-VD